

Anlage 1

(Vom Antragsteller deutlich auszufüllen und Zutreffendes ankreuzen!)

Name, Vorname, Amts-/Dienstbezeichnung

Dienststelle

Telefon (dienstlich)

Telefon privat (freiwillig)

E-Mailadresse (freiwillig)

A. Antrag auf Umzugskostenvergütung

- I. Ich beantrage die Auszahlung der mir zugesagten Umzugskostenvergütung nach dem Sächsischen Umzugskostengesetz (SächsUKG). Die Umzugskostenvergütung wurde zugesagt durch _____, mit Schreiben vom _____, Az.: _____ (Kopie beifügen). Das Schreiben habe ich erhalten am _____.

Anlass für den Umzug:

- Versetzung Abordnung Einstellung zwingende persönliche Gründe _____
Eine Kopie des entsprechenden Schreibens ist beizufügen.

Im Einzelnen:

Hinweis: Für die jeweils beantragten Auslagen sind die entsprechenden Anlagen der VwV-SächsUKG auszufüllen.

- Erstattung der Beförderungsauslagen nach § 6 SächsUKG.
(Originalrechnung des Spediteurs, Zahlungsbeleg, Umzugsvertrag, Transportversicherungsunterlagen beifügen; bei Umzügen ohne Spediteur sind die Auslagen auf einem gesondertem Blatt darzustellen und nachzuweisen)
- Reisekostenvergütung nach § 7 SächsUKG
 - für die Umzugsreise des Berechtigten und der zur häuslichen Gemeinschaft gehörenden Personen von der bisherigen zur neuen Wohnung nach § 7 Abs. 1 SächsUKG Anlage Nr. _____
 - für Reisen zum Suchen oder Besichtigen einer Wohnung nach § 7 Abs. 2 SächsUKG Anlage Nr. _____
 - für eine Reise zur bisherigen Wohnung zur Vorbereitung und Durchführung des Umzuges nach § 7 Abs. 3 SächsUKG Anlage Nr. _____
 - für die Rückreise von der neuen Wohnung zum bisherigen Dienort Wohnort Anlage Nr. _____
nach § 7 Abs. 3 SächsUKG bei einem Umzug vor Wirksamwerden der o. a. Maßnahme.
- Mietenschädigung bei doppelter Mietzahlung nach § 8 SächsUKG für die
 - bisherige neue Wohnung Anlage Nr. _____
- Andere Auslagen nach § 9 SächsUKG
 - Erstattung der ortsüblichen Maklergebühren nach § 9 Abs. 1 SächsUKG Anlage Nr. _____
 - Erstattung der Auslagen für umzugsbedingten zusätzlichen Unterricht nach § 9 Abs. 2 SächsUKG Anlage Nr. _____
(Begründung mit Unterlagen beifügen [Bescheinigung der Schule(n), Rechnung(en)])
 - Erstattung der Auslagen zum Beschaffen
 - eines Kochherdes von Öfen nach § 9 Abs. 3 SächsUKG Anlage Nr. _____
- Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen nach § 10 SächsUKG
(Kopien des Mietvertrages/des Eigentumsnachweises der bisherigen und der neuen Wohnung beifügen)
- Umzugskostenvergütung in Sonderfällen nach § 11 SächsUKG
 - Erstattung der Beförderungsauslagen und Reisekosten nach § 11 Abs. 2 SächsUKG aus Anlass
 - der Beendigung des Dienstverhältnisses (nur Beförderungsauslagen)
 - der späteren Eheschließung/Begründung einer Lebenspartnerschaft (nur Beförderungsauslagen)
 - eines Umzuges aus zwingenden persönlichen Gründen (Beförderungsauslagen, Reisekosten)¹⁾
(Unterlagen über Aufwendungen beifügen)
 - Erstattung der Auslagen nach § 11 Abs. 3 SächsUKG für Umzugsvorbereitungen bei Widerruf der Umzugskostenvergütung (Kopie des Schreibens über den Widerruf der Umzugskostenvergütung beifügen)

¹⁾ Es werden höchstens die Beförderungsauslagen und die Reisekosten erstattet, die bei einem Umzug über eine Entfernung von 25 Kilometern entstanden wären.

II. Angaben zum Umzug

- a) Tag des Einladens des Umzugsgutes: _____ Beginn des Beladens: _____ Uhr
Beladestelle: _____
(Postleitzahl, Ort) (Straße, Hausnummer)
- b) Tag des Ausladens des Umzugsgutes: _____ Ende des Ausladens: _____ Uhr
Entladestelle: _____
(Postleitzahl, Ort) (Straße, Hausnummer)
- c) Es handelt sich um einen Umzug in eine aus einer vorläufige(n) Wohnung.
Die Wohnung ist durch Schreiben des/der _____
vom _____ Az. _____ (Kopie beifügen)
als vorläufige Wohnung im Sinne des § 11 Abs. 1 SächsUKG anerkannt worden. Der Umzug in die vorläufige Wohnung wurde
am _____ beendet.

III. Am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes

- a) hatte ich eine Wohnung im Sinne des § 10 Abs. 3 SächsUKG²⁾.
 keine Wohnung im Sinne des § 10 Abs. 3 SächsUKG²⁾.
Nach dem Umzug habe ich eine solche Wohnung eingerichtet.
 keine solche Wohnung eingerichtet.
- b) war ich ledig verheiratet oder verpartnert
 einem Verheirateten oder Lebenspartner im Sinne des § 10 Abs. 2 SächsUKG gleichgestellt.
- c) Es sind mit mir umgezogen und leben auch nach dem Umzug in der neuen Wohnung mit mir in häuslicher Gemeinschaft
 Ehegatte oder Lebenspartner _____
(Vor- und ggf. abweichender Zuname)
- ledige Kinder,
Stief- und Pflegekinder (Vor- und ggf. abweichender Zuname) _____
Alter _____

- Sonstige Personen i. S. d. § 6 Abs. 3 Satz 3 SächsUKG³⁾ _____
(Vor- und Zuname)

IV. Dem unter Ziffer II bezeichneten Umzug ist innerhalb der letzten fünf Jahre

- ein Umzug
 kein Umzug
mit Zusage der Umzugskostenvergütung nach § 3, 4 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 oder Abs. 2 Nr. 1 SächsUKG vorausgegangen (§ 10
Abs. 6 SächsUKG). Dieser vorangegangene Umzug wurde am _____ beendet.

V. Auf die hiermit beantragte Umzugskostenvergütung habe ich – oder eine unter Ziffer III Buchst. c genannte Person – von der

- eigenen oder einer anderen Dienst- oder Beschäftigungsstelle
 Zuwendungen in Höhe von _____ EUR
 Abschläge in Höhe von _____ EUR durch die _____
(genaue Bezeichnung der Stelle mit Ortsangabe)
erhalten. (Die im Einzelnen erhaltenen Beträge sind nach Art und Höhe auf einem gesonderten Blatt zu erläutern.)

VI. Ich bitte um Überweisung auf folgendes Konto: IBAN _____
BIC _____ Geldinstitut _____

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Die angegebenen Kosten sind mir tatsächlich entstanden. Die entsprechenden Belege liegen bei. Sofern der Umzug durch ein Speditionsunternehmen erfolgt ist: Ich bestätige die Besichtigung des Umzugsgutes durch das Speditionsunternehmen.

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

²⁾ Eine Wohnung in diesem Sinne besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

³⁾ Dazu gehören die nicht ledigen Kinder, Stief- und Pflegekinder sowie Verwandte bis zum vierten Grade, Schwägerinnen bis zum zweiten Grade und Pflegeeltern, wenn der Berechtigte diesen Personen aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend Unterkunft und Unterhalt gewährt, sowie Hausangestellte und solche Personen, deren Hilfe der Berechtigte aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf. Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Personen sind auf einem gesonderten Blatt darzulegen.

